

M7. Rollenspiel: Rollenkarten

Pastorin Müller

Du bist Pastorin Müller.

Erst seit kurzer Zeit bist du für diese Gemeinde verantwortlich. Dir liegen die Gottesdienste am Herzen und du hast auch eine Vorliebe für Jugendarbeit, deshalb hat es dich gefreut, als du gehört hast: Hier gibt es eine Jugendband. Dein erstes Gemeindefest soll eine tolle Veranstaltung für alle werden, aber diese ewigen Streitereien im Kirchenvorstand nerven dich langsam. Endlich soll alles geklärt werden. Du hast schließlich auch noch anderes zu tun. Aber einfach von deinem Standpunkt abweichen, willst du auch nicht. Zu einem Gemeindefest gehört ein Gottesdienst nun mal dazu: Wo Kirche ist, da ist auch Gottesdienst. Da du dich in der Kirche aber noch nicht so gut auskennst, brauchst du die Hilfe der Küsterin. Du weißt, dass sie eigentlich schon zu viel für die Gemeinde tut, aber sie gibt dir Sicherheit. Eine politische Rede auf dem Gemeindefest: Das geht gar nicht. Der Bürgermeister ist zwar auch im Kirchenvorstand, aber für Politik ist die Kirche nicht der Ort. Für seinen Wahlkampf soll er woanders werben, sonst müsstest du ja auch noch alle anderen Kandidat*innen einladen.

Überlege dir: Was sind deine Ziele? Tausche dich mit deiner Gruppe aus. Mach dir einen Plan, wie du dich für diese Ziele einsetzen kannst. Schau, wo du Kompromisse machen kannst. Das ist dir ganz persönlich überlassen. Am Ende entscheidest du.



Bürgermeister Macht

Du bist Bürgermeister Macht.

Für dich ist das Gemeindefest eine gute Gelegenheit, dein kirchliches und politisches Engagement zu verknüpfen. Zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Das Gemeindefest bietet sich an, endlich zur Wahl aufzurufen. Das ist deine Chance, denn da kommen immer viele Leute aus dem Ort und es passiert auch mal etwas Interessantes für die Bürger*innen. Die kirchliche und politische Gemeinde müsste an diesem Punkt ohnehin mehr zusammenarbeiten. Auf jeden Fall sollte aber vorher ein Gottesdienst stattfinden. Wir sind doch bei der Kirche, da gehört das doch dazu und du kannst das sicher auch mit deiner Botschaft für die Menschen verknüpfen. Denn so, wie die Kirche für die Menschen da ist, bist du das als Bürgermeister ja auch. Du willst aber bloß nicht selbst im Gottesdienst arbeiten. Du bist zwar hin und wieder die Vertretung der Küsterin, aber an diesem Tag musst du dich auf anderes konzentrieren. Wichtig ist dir trotzdem, dass die Jugendband bloß nicht spielt. Wählen dürfen die ja eh noch nicht und mit ihrer lauten Musik vergraulen sie dir nur deine Wähler. Die sollten sich sowieso mehr engagieren. Die hängen doch alle nur noch sinnlos irgendwo rum und „chilln“.

Überlege dir: Was sind deine Ziele? Tausche dich mit deiner Gruppe aus. Mach dir einen Plan, wie du dich für diese Ziele einsetzen kannst. Schau, wo du Kompromisse machen kannst. Das ist dir ganz persönlich überlassen. Am Ende entscheidest du.

KV-Vorsitzender Wille

Du bist der KV-Vorsitzende Herr Wille.

Die ewigen Streitereien mit der neuen Pastorin gehen dir langsam auf die Nerven. Der alte Pastor hat wenigstens gemacht, was du wolltest – immerhin bist du hier der Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Gottesdienst willst du mit dieser Pastorin auch nicht feiern zum Gemeindefest. Das gab es vorher sowieso noch nie. An dem Tag kommt man zusammen, um gemeinsam zu essen, zu trinken und zu quatschen. Da braucht es keinen Gottesdienst. Zumal dann die Küsterin schon wieder viel zu viel arbeiten muss. Sie hat schon wieder zu viele Überstunden. Da muss die Pastorin auch mal ohne sie auskommen. Die kann auch selbst mal mit anfassen. Du bist hier immerhin für die Mitarbeiter verantwortlich. Es ist deine Pflicht, auf die Küsterin zu achten und arbeitsrechtlich ist das eine ganz schwierige Situation. Bürgermeister Macht ist schon ein Freund von dir, aber er gehört nun mal der anderen Partei an. Wenn er eine Rede halten darf, um Wahlwerbung zu machen, dann müssen du und deine Partei das auch dürfen. Falls das aber mit der Rede nicht klappen sollte, sollte auf jeden Fall die Jugendband spielen dürfen. Dein Sohn ist der Gitarrist der Band und die Proben sehr fleißig. Das sollte ja auch mal honoriert werden. Immerhin engagieren sich die Jugendlichen hier ordentlich.

Überlege dir: Was sind deine Ziele? Tausche dich mit deiner Gruppe aus. Mach dir einen Plan, wie du dich für diese Ziele einsetzen kannst. Schau, wo du Kompromisse machen kannst. Das ist dir ganz persönlich überlassen. Am Ende entscheidest du.



Küsterin Schulze

Du bist Küsterin Schulze.

Die Jugend von heute: Immer machen sie nur Lärm. Dich nerven die Jugendlichen in der Gemeinde schon eine ganze Weile. Die machen immer nur Arbeit. Der Aufbau für die Band wäre wieder zusätzliche Zeit, die man sich sparen könnte. Wenn die Jugendband auf dem Gemeindefest spielt, kommt der Seniorenkreis sicher auch nicht. Das sollte man sich also genau überlegen. Da soll doch lieber der Bürgermeister Macht eine Rede halten. Der bringt den Ort schon so lange gut voran. In deinem Dorf kennt man sich sowieso und der Bürgermeister ist schon lange ein guter Freund von dir. Die neue Pastorin wird schon merken, wer hier das sagen hat. Sie braucht bei dir gar nicht angekommen mit einem Gottesdienst am Gemeindefest, so was haben wir hier noch nie gemacht. Falls die unbedingt Gottesdienst feiern wollen, soll aber jemand aus dem KV die Küster-Arbeit übernehmen. Das machst du nicht auch noch.

Überlege dir: Was sind deine Ziele? Tausche dich mit deiner Gruppe aus. Mach dir einen Plan, wie du dich für diese Ziele einsetzen kannst. Schau, wo du Kompromisse machen kannst. Das ist dir ganz persönlich überlassen. Am Ende entscheidest du.